

# TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



## Herbstmeister

2. Mannschaft mit weißer Weste

## Vereinsmeisterschaften

Erfreulich hohe Beteiligung beim Nachwuchs

AUSGABE

Jan. 1999

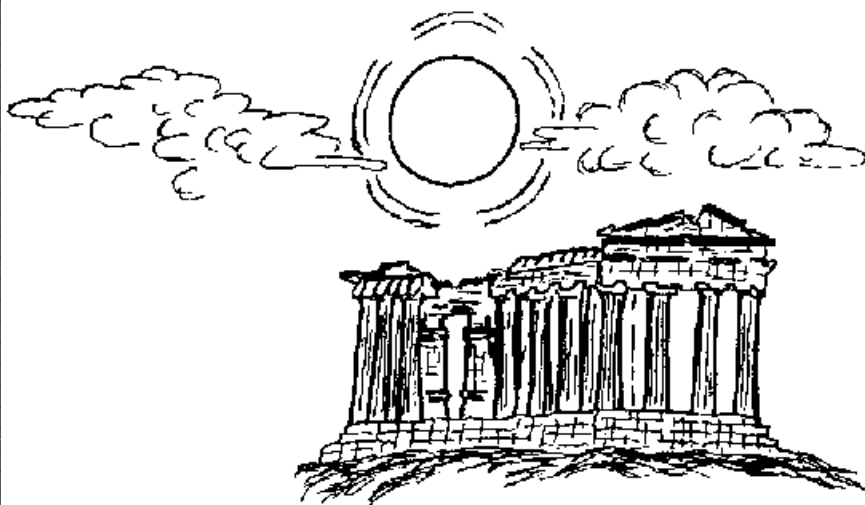
Heft Nr. 7

## Spielerporträt

Fritz Helmich

*Griechisches Spezialitäten Restaurant*

# ATHEN



## Öffnungszeiten

Montags bis Samstags

17.00 bis 24.00 Uhr

So. u. Feiertags

12.00 bis 14.30 Uhr

17.00 bis 24.00 Uhr

## Inhaber

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33

49191 Belm

Tel.: 05406 / 3127

**Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,**

nach Abschluss der Herbstserie gibt es fast ausnahmslos Positives zu berichten. Das bei fast allen Herrenmannschaften gesteckte Saisonziel Klassenerhalt kann bei weiterhin konstant guten Leistungen durchaus erreicht werden, lediglich die Vierte scheint den Abstieg nicht vermeiden zu können. Die zweite Herren dagegen hat sogar Chancen, die Meisterschaft in der 1. Bezirksklasse zu erspielen.

Erfreulich ist auch der 2. Tabellenplatz der in die Bezirksliga aufgestiegenen Damenmannschaft.

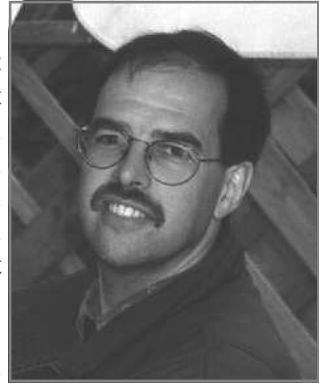
Wiederum viel Spaß hatten die Jugendlichen und Betreuer beim Freundschaftstreffen SVC Belm-Powe - SV Turbo Dessau 90 Ende August. Außer Tischtennis standen diesmal auch ein Fußballfreundschaftsspiel, 10m-Luftgewehrschießen und ein Besuch des MIG - Sommerfestes auf dem Programm.

Erstmals waren wir dieses Jahr auf dem Marktringfest mit einem Getränkestand vertreten. Vielen Dank an alle Helfer für die tatkräftige Mithilfe.

Anfang Dezember haben wir die Vereinsmeisterschaften für die 10- bis 17 - Jährigen durchgeführt. Die Resonanz mit ca. 30 Teilnehmern und die gezeigten Leistungen waren gut und lassen für die Zukunft hoffen, dass die Kids weiterhin Spaß am Tischtennis haben werden.

Schon jetzt möchte ich auf die Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren, die von der TT-Abteilung des SVC am So., den 14. März 99 durchgeführt wird, aufmerksam machen. Wir hoffen, dass sich unsere Senioren hierfür auf den Bezirksmannschaftsmeisterschaften qualifizieren können, dass sich viele freiwillige Helfer für die Organisation melden und dass sich diese Veranstaltung auch einer guten Zuschauerresonanz erfreuen kann.

Zum Schluss bedanke ich mich bei unseren Sponsoren, Mannschaftsführern, Betreuern und allen, die unserer Abteilung 1998 wohlgesonnen waren, für die tolle Unterstützung in der Hoffnung, dass sich diese auch im kommenden Jahr fortsetzt. Für das Jahr 1999 wünsche ich allen unseren Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und persönlichen Erfolg.



**1. Herrenmannschaft**

Die TT-Abteilung des SVC kann mit dem bisherigen Auftreten der 1. Mannschaft in der Landesliga Weser/Ems mehr als zufrieden sein.

Nach Abschluss ihrer Hinrundenspiele liegt das Team mit 10:8 Punkten auf einem nicht erwarteten 5. Tabellenplatz. Dem Saisonziel, den Klassenerhalt zu erreichen, ist man damit ein großes Stück näher gekommen.

Durch klare Punktgewinne im Lokalderby gegen TSG Burg Gretesch (9:2), den vermeintlichen Angstgegner BV Quakenbrück (9:5) sowie den Tabellenletzten Delmenhorster TB (9:2) wurde der Grundstock für das positive Punktekonto gelegt.

Ein vorweihnachtliches Geschenk bereiteten sich die SVC-Akteure

Landesliga			
1.	SV Petersdorf	81 : 18	18 : 0
2.	SW Oldenburg	71 : 40	14 : 4
3.	TuS Sande	73 : 46	13 : 5
4.	SW Oldenburg II	60 : 52	10 : 8
5.	<b>SVC</b>	<b>63 : 58</b>	<b>10 : 8</b>
6.	SW Borssum II	57 : 60	8 : 10
7.	TTC Delmenh.	60 : 67	8 : 10
8.	BV Quakenbrück	44 : 70	5 : 13
9.	Burg Gretesch	38 : 68	4 : 14
10.	Delmenhorster TB	13 : 81	0 : 18

im letzten Hinrundenspiel mit einem sensationellen 9:6 Erfolg beim Tabellenzweiten, der 1. Mannschaft von SW Oldenburg. Ausschlaggebend für diesen tollen Sieg sowie für das insgesamt positive Abschneiden in der Hinrunde waren vor allem der bekannt gute Teamgeist der Truppe, die Doppelstärke sowie das spielerisch ausgeglichene Mannschaftsgefüge.

Bei ähnlich gutem Verlauf der Rückrunde dürfte das Belmer Team mit Hubert Brake, Martin Hill, Udo Schäffold, Jan-Edo Albers, Berthold Schlüter und Hubert Hawighorst in der Lage sein, sich rechtzeitig den Klassenerhalt zu sichern.

Die 1. Mannschaft bedankt sich bei ihren Fans für die gute Unterstützung und wünscht allen TT-Freunden ein gutes Neues Jahr.



Starke Leistung im oberen Paarkreuz:  
Martin Hill mit einer Bilanz von 9:6.

# Ihr Fachgeschäft in Belm

Gartenblumen

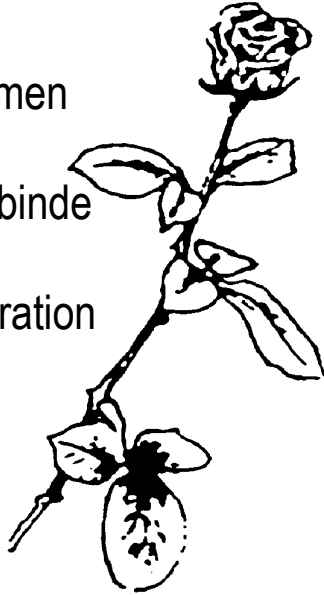
Grabbeepflanzung

Blumengebinde

Grabpflege

Brautdekoration

Kranzbinderei



## *Blumen Rütters*

Am Tie 2 Telefon 05406 / 4509

Vertragshändler der Treuhandstelle für Dauergrabpflege

## 2. Herrenmannschaft

### Das Überraschungsteam der Herbstserie

In der letzten Saison haben wir in der 1. Bezirksklasse mit fast der gleichen Aufstellung (nur "Mogi" fehlt) noch gegen den Abstieg gespielt. Doch in der aktuellen Spielserie ist alles anders gelaufen.

Angespornt durch den Gewinn des Bezirkspokals, haben wir bereits Ende August mit dem Training für die neue Saison begonnen. So waren wir für das erste Punktspiel Anfang September gegen den Aufsteiger TV Jahn in Top-Form und deklassierten die Gäste mit 9:0. Es folgten ein knappes 9:6 gegen den OSC und ein 9:5 gegen den höher eingeschätzten BSV Holzhausen. Diese Siege gaben das nötige Selbstvertrauen für das Spitzenspiel gegen die Spvg. Gaste-Hasbergen. In einem teilweise hochklassigen und immer spannenden Match behielten wir auch hier mit 9:7 die Oberhand.

Zwei Pflichtsiele gegen die Aufsteiger Engter mit 9:3 und Riemsloh mit 9:2 machten Mut für die weiteren Aufgaben. Im nächsten Spiel wartete mit dem TSV Wallenhorst ein vor der

1. Bezirksklasse				
1.	<b>SVC II</b>	<b>73</b>	<b>: 33</b>	<b>16 : 0</b>
2.	Spvg. G.-Hasbergen	70	: 28	14 : 2
3.	TSV Wallenhorst	63	: 42	11 : 5
4.	BSV Holzhausen	58	: 45	9 : 7
5.	SSC Dodesheide II	46	: 57	7 : 9
6.	TSV Riemsloh	41	: 59	6 : 10
7.	Osnabrücker SC	47	: 65	5 : 11
8.	TuS Engter	41	: 62	4 : 12
9.	TV Jahn Osnabrück	25	: 72	0 : 16

S a i s o n h e i ß e r  
Meisterschaftsanwärter auf uns. Aber auch diese Hürde konnte die Mannschaft mit einem 9:5 erfolgreich überspringen. Am letzten Spieltag schließlich wurde mit einem 9:5 Sieg gegen den SSC Dodesheide die für uns alle v ö l l i g ü b e r r a s c h e n d e Herbstmeisterschaft unter Dach und Fach gebracht, was anschließend entsprechen gefeiert wurde.

Hauptgründe dieses tollen Erfolgs sind 1. die super Doppelbilanz von 21: 4 und 2. die mannschaftliche Geschlossenheit. Wir hoffen, dass wir auch in der Rückserie immer in stärkster Aufstellung spielen können, damit wir den 1. Tabellenplatz möglichst lange, vielleicht ja bis

### 3. Herrenmannschaft

Spannend, interessant, aufschlussreich, kurios und erfolgreich - mit diesen Worten lassen sich die ersten neun Spiele in der 2. Bezirksklasse Nord beschreiben.

**Spannend** und interessant, da wir in fast keinem Spiel chancenlos waren (Ausnahme das 1:9 gegen Gretesch).

**Aufschlussreich**, weil alle sechs (sieben) Spieler der III. Mannschaft in jedem Spiel gefordert wurden.

**Kurios** waren einige Spiele. Sei es wegen der (teilweise) katastrophalen Bodenverhältnisse (Stichwort: Glatteis) in der Belmer Halle oder wegen einiger Spielverläufe. Speziell das 8:8 gegen den OSC fällt unter diese Rubrik, denn einen 2:8-Rückstand holt man nicht alle Tage auf, oder?

**Erfolgreich** mit 8:10 Punkten? Wer mehr erwartet hat, unterschätzt die Leistungsstärke in

### 2. Bezirksklasse Nord

1.	Burg Gretesch III	81	: 33	17	: 1
2.	SV Quitt Ankum	80	: 34	17	: 1
3.	SSC Dodesheide III	68	: 57	11	: 7
4.	Post SV Osnabr. II	67	: 65	10	: 8
5.	TuS Nahne	66	: 66	9	: 9
6.	<b>SVC III</b>	<b>62</b>	<b>: 66</b>	<b>8</b>	<b>: 10</b>
7.	TSV Venne I	53	: 64	7	: 11
8.	BV Quakenbrück II	53	: 66	5	: 13
9.	OSC Osnabrück II	44	: 70	5	: 13
10.	TuS Engter II	33	: 80	1	: 17

dieser Klasse oder überschätzt die Spieler der III.

Das obere Paarkreuz hat mit einer fast ausgeglichenen Bilanz das Optimum erreicht. „Mitte“ und „Unten“ sind noch ausbaufähig, d.h. in der Rückrunde müssen von dort noch mehr Punkte kommen. Die Doppel haben sich nach einigen Anlaufschwierigkeiten auch gefunden.

Das Fazit der Hinserie lautet deshalb: Die III. Mannschaft gehört in die 2. Bezirksklasse und das Wort mit „Ab“ am Anfang und „stieg“ am Ende wird (erstmal) nicht mehr in den Mund genommen.



**Am 14. 03. 1999**  
**Landesmannschaftsmeisterschaften**  
**der Senioren in Belm**  
**Sporthalle Heideweg !!**

**4. Herrenmannschaft****Auf einen Blick:** (Für den Topspin-Seitenhopper)**Fazit:** Es war so schwer wie erwartet!**Tabellenstand:** Ernst, aber nicht hoffnungslos!**Vorschau:** Nichtabstiegsparty am 27. 03. 1999!  
(Bitte notieren)**Genauer hingesehen:** (Für den Topspin-Interessierten)

Wir verkennen nicht, dass der Saisonstart mit schnell 0:8 Punkten bei wenig berauschenden Spielen gegen die Mitkonkurrenten im Abstiegskampf VfL Kloster Oesede III (1:9!) und Spvg. Gaste-Hasbergen (5:9) unbefriedigend war. Es zeigte sich schnell das befürchtete Dilemma einer Überforderung im oberen Paarkreuz (3:29) sowie die bereits chronische Doppelschwäche (8:20). Die Folge ist bekanntermaßen, dass in jedem Spiel hohe Rückstände aufzuholen sind, was nicht gerade zur Stabilität und Sicherheit beiträgt.

In der zweiten Hinrundenhälfte überraschten die Punktgewinne gegen SV Bad Laer II (9:6) und den Tabellenvierten TSG Dissen II (8:8), so dass nach der Hinrunde zwar bei 3:15 Punkten die rote Laterne nicht zu vermeiden war, indes der Abstand zum Nichtabstiegsplatz lediglich zwei Punkte beträgt.

Fakt ist aber auch, dass wir in der "Mitte" (11:15) und "Unten" (13:11) durchaus die Stärke haben, in dieser Spielklasse zu bestehen.

Durch den Tausch von Wilhelm und Christian erhoffen wir uns "Oben" den ein oder anderen Spielgewinn

(nicht auszudenken, wenn René noch trainiert?), der schon reichen würde, um die Spiele offen zu halten und um dann vielleicht zu punkten.

"Stange", Rolf, Arfan und Stefan haben eine solide Serie gespielt und die Ausgeglichenheit dieser Mannschaft untermauert.

Wir sind uns einig, dass es interessanter ist, in dieser Klasse zu spielen und werden daher alles daransetzen, dass Unmögliche möglich zu machen, nämlich nicht abzusteigen.

**Übrigens,... sollten wir es nicht schaffen, steigt die Party auch!!**

Christian Gartmann  
(Trotz 0:16 Bilanz nicht als Mannschaftsführer abgewählt - Danke!)

<b>Kreisliga Süd</b>				
1.	VfL Kloster Oesede II	81	: 18	18 : 0
2.	VfL Bad Iburg	70	: 38	14 : 4
3.	TV Wellingholzhausen	71	: 47	13 : 5
4.	TSG Dissen II	68	: 48	13 : 5
5.	TuS Borgloh	62	: 60	9 : 9
6.	TuS Hilter	55	: 65	6 : 12
7.	Spvg. Gaste Hasberg. III	44	: 71	5 : 13
8.	SV Bad Laer II	44	: 76	5 : 13
9.	VfL Kloster Oesede III	38	: 68	4 : 14
10.	<b>SVC IV</b>	<b>37</b>	<b>: 77</b>	<b>3 : 15</b>



Große Auswahl

Günstige Preise

Fachliche Beratung



# Scheidemann

M o d e f ü r M ä n n e r

Schützenstr. 111 • 49084 Osnabrück • Tel. 05 41/7 31 25



MANN

*braucht Glanz -  
die Tönung bringt's  
auf den Punkt.*

**Damen + Herren**

**HAARSTUDIO**

**KAMM**

&

**SCHERE**



ÖFFNUNGSZEITEN:

Di. 9 - 19.30 Uhr

Mi. - Fr. 9 - 17.30 Uhr

Sa. 8 - 13.00 Uhr

Pastor-Meyer-Weg 17 • Belm-Icker

Tel. 0 54 06 / 12 34

## 5. Herrenmannschaft

Nach unserem letzten Hinrundenspiel hat uns der soeben besiegte Gegner (TV 01 Bohmte IV) gefragt, warum wir eigentlich so weit unten in der Tabelle stehen (zu diesem Zeitpunkt war ihnen Platz 8 bekannt). Als Antwort bekamen sie nur ein 6-faches Schulterzucken zu sehen.

Ausführliche Analysen in den eigenen Reihen ergaben, daß zwei Spiele unglücklich mit 7:9 abgegeben wurden (unter anderem gegen den Tabellenführer TTC Hitzhausen II), eine gewonnene Begegnung wegen falsch aufgestelltem Doppel vom Staffelleiter gegen uns gewertet wurde und eine weitere Partie mit fünf Mann 8:8 ausging. Unter optimalen Bedingungen sind somit 7 Punkte mehr drin, was uns statt miesen 9:11 plötzlich starke 16:4 Punkte bringt. Berücksichtigt man dann noch, daß uns ein Spieler aufgrund grob unsportlichem Verhaltens verlassen mußte, wird plötzlich sonnenklar, warum die Hinserie so ausgegangen ist.

Letzte Meldung: Verhandlungen mit einem reaktivierten SVCer lassen hoffen auf eine deutliche personelle Verstärkung im oberen Paarkreuz. Über die Ablösesumme ist man sich

2. Kreisklasse Ost				
1.	TTC Hitzhausen II	89	: 29	19 : 1
2.	TSV Venne II	82	: 37	17 : 3
3.	SuS Buer III	79	: 45	15 : 5
4.	TTV Stirpe-Oelingen III	84	: 50	14 : 6
5.	SV Wimmer II	78	: 49	14 : 6
6.	<b>SVC V</b>	<b>68</b>	<b>: 60</b>	<b>9 : 11</b>
7.	TV 01 Bohmte IV	51	: 64	8 : 12
8.	OfV Ostercappeln	49	: 63	8 : 12
9.	SV Wimmer III	37	: 81	3 : 17
10.	SV Schwagstorf	17	: 81	2 : 18
11.	Hunteburger SV II	14	: 89	1 : 19

allerdings noch nicht einig geworden.

1. Norbert Stanke,
2. Günter Leimbrink,
3. Martin Schmidt,
4. Christoph Bock,
5. Dirk Hahn,
6. Andreas Witte,
7. Manfred Pieper,
8. Theo Meyer



**Damen**

Unser Start in der Bezirksliga verlief zunächst recht spannend - 6:6 war das Ergebnis der ersten drei Partien. Beim Spiel Nr. 1 gegen den Absteiger aus der Bezirksoberliga konnten wir eine 5:1 Führung nicht zum Sieg ausnutzen und bei Spiel Nr. 2 und 3 gelang es uns, aus einem 4:6 Rückstand dank der Abschlussdoppel noch jeweils ein Unentschieden zu retten.

Danach legten wir erstmal eine einmonatige Pause mit Hochzeitsfeier von Anne ein, und mit frischen Kräften gelangen uns dann sechs Siege. Unsere Doppel (Bilanz 18:7, davon Barbara und Iris 10:1) waren der Grundstein für diese Siege und somit konnten

Bezirksliga			
1. Wardenburger TV I	62 : 22	17 : 1	
2. <b>SVC</b>	<b>60 : 31</b>	<b>15 : 3</b>	
3. Jahn Delmenhorst II	52 : 35	12 : 6	
4. GW Mühlen	53 : 45	11 : 7	
5. VfL Wildeshausen	49 : 45	11 : 7	
6. Eintracht Börger	36 : 50	7 : 11	
7. SV Molbergen	40 : 49	5 : 13	
8. SV Hoogstede	35 : 51	5 : 13	
9. TS Hoykenkamp	30 : 53	5 : 13	
10. Wardenburger TV II	25 : 61	2 : 16	

wir in der Endabrechnung einen sensationellen 2. Platz erreichen!! In der Rückrunde wird es für uns schwierig werden, diesen Platz zu verteidigen, da wir auf Anne verzichten müssen, die ein Baby erwartet. Aber wir werden nicht locker lassen und gerne auch in der Rückrunde wieder ein Koppelspiel mit Übernachtung einlegen.

***Reifen Zimmermann***  
*Neureifen, Runderneuerte, Gebrauchtreifen*  
*Montage - Auswuchten - Batterien*

---

*Öffnungszeiten:* Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
 Sa 9.00 - 12.30 Uhr

**49191 *Belm***, Lindenstraße 34 Tel.: 05406 / 9715  
 Fax: 05406 / 5932

## Spielerporträt



## Fritz Helmich

Man kennt ihn als ausgeglichenen, sympathischen Zeitgenossen - nichts scheint ihn aus der Ruhe bringen zu können.

Nichts?

Doch - hin und wieder am Freitagabend oder samstags - läßt "Fitten" uns spüren, dass er auch anders kann. Beim Punktspiel wird er schon mal laut - er zaudert, hadert mit sich, dem Netz, dem Schläger und der Tischkante - alles und alle glaubt er in diesen Momenten gegen sich zu haben! Wer diese Spiele gesehen hat, der merkt, dass Fitten Tischtennis "lebt" - und das ist gut so!!

Fitten wurde der kleine Ball quasi in die Wiege gelegt. Sein Vater gehörte zu Männern der ersten Stunde, die 1946 die TT-Abteilung im damaligen BSV aufbauten und bei Bretholt-Stenzel (heute unser Grieche "Athen") ihre Punktspiele bestritten. Der "alte Fitten" war damals eine "feste Größe" im Tischtennissport - 1952 wechselte er zum VfL Osnabrück und spielte dort noch einige Jahre in der Verbandsligamannschaft.

Fitten junior, Baujahr 1964, erlernte die ersten Schläge Zuhause, wo in der Lackierstube der Tischlerei eine Platte zur Verfügung stand.

Die Sportwerbewoche 1977 führte Fitten zum SVC, wo er sofort in der Jugendmannschaft zum Einsatz kam. Weiter gefördert durch Theo, Wilhelm und Alfons reichte es zwei Jahre später bereits zu einer Position in der II. Herren in der Kreisliga.

Nach knapp 3 Jahren Tischtennis im Verein bestritt Fitten noch als 15-Jähriger am 15. 3. 1980 sein Punktspieldebüt in der I. Herren (damals 1. Bezirksliga) in Buer. Von da an bis zum "Schnitt" 1995 war Fitten 15 Jahre ununterbrochen von Position 2 bis 6 in der I. Herren dabei, bestritt in dieser Zeit 265 Spiele und wurde

- wie es sein Mannschaftskamerad Kai Wessel schrieb - zum "Belmer Inventar".

Das stimmt!

Fitten ging 1995 lautlos in die II. Herren zurück und holte dort zwei Meisterschaften in der Kreisliga (1995/96) und 2. Bezirksklasse (1996/97). Seit 1997 führt Fitten als Spitzenspieler die III. Herren, wo er entscheidenden Anteil an die Meisterschaft in der Kreisliga (1997/98) und den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse hatte.

Die spielstärkste Zeit hatte Fitten (bisher!) wohl in den Jahren 1983/84, als er in der I. Herren ins obere Paarkreuz kletterte, bei den Kreismeisterschaften 3. in der B-Klasse und zudem Vereinsmeister wurde.

Soviel zum Sportlichen!

Fitten ist verheiratet mit Susanne, hat zwei Kinder Bastian (6) und Lea (4) - im Frühjahr wird die Familie verstärkt! Beruflich ist er im eigenen Betrieb als Tischlermeister voll eingespannt. Neben dem Hobby Tischtennis steht der begeisterte Skifahrer noch in der Freiwilligen Feuerwehr seinen Mann.

Fritz - Bleib' so, wie Du bist! - Wir freuen uns auf die nächsten Jahre!

Christian Gartmann



*Ihr Partner in Belm für  
Gesundheit ... und mehr!  
Sprechen Sie uns an!*



**Paul Zimmermann** Apotheker für Offizinpharmazie

Lindenstraße 45 · 49191 Belm

Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

### Männliche Jugend

In der Vorschau auf die Saison der männlichen Jugend hatte ich die Hoffnung ausgesprochen, es möge besser werden. Nachdem im letzten Jahr der Abstieg aus der Kreisliga Nord nur mit Mühe vermieden werden konnte, sollte es jetzt mal ohne diese Sorgen zugehen.

Das so gesteckte Ziel wurde zumindest erreicht. Nach Abschluss der Hinrunde belegt die Mannschaft einen gesicherten Mittelfeldplatz ohne Ambitionen nach oben oder nach unten.

**Andreas Schütz, Erik Wunder, Mathias Schütz, Daniel Feldhaus, Stefan Schevemann, Stefan Litke und David Ziegenhagen** haben sich somit ganz gut geschlagen. Leider haben sie nicht immer alle ihre

### Schülerinnen

Die Schülerinnenmannschaft des SVC Belm-Powe belegt zur Halbserie 1998/99 in der Kreisliga mit 12:6 Punkten den 4. Tabellenplatz.

Neben sechs z.T. recht deutlichen Siegen (Wissingen I 7:0, Schleddehausen II 7:0), sind 3 Spiele annähernd deutlich

1.	TTC Hitzhausen	48 : 22	13 : 1	
2.	Stirpe-Oelingen II	47 : 26	12 : 2	
3.	BW Hollage	39 : 27	9 : 5	
4.	<b>SVC</b>	<b>35 : 32</b>	<b>7 : 7</b>	
5.	TSV Wallenhorst	40 : 41	6 : 8	
6.	TV 01 Bohmte	33 : 34	6 : 8	
7.	Eintr. Neuenkirchen	21 : 45	3 : 11	
8.	TuS Bad Essen	13 : 49	0 : 14	

Möglichkeiten ausgenutzt. Bei konsequenter Umsetzung ihres spielerischen Potentials wäre etwas mehr drin gewesen. Das ist schade, weil sie sich damit selbst um den verdienten Lohn gebracht haben.

Nach einem darauf bezogenen klärenden Gespräch mit dem Betreuer, hoffen wir für die Rückrunde das Beste. Alle haben zugesagt, sich - wie man heute so schön sagt - voll reinzuhängen. Darauf wollen wir aufbauen.

1.	Eintr. Neuenkirchen I	63 : 9	18 : 0	
2.	Spvg. Oldendorf	58 : 17	15 : 3	
3.	Post-SV Osnabrück	55 : 15	15 : 3	
4.	<b>SVC</b>	<b>46 : 32</b>	<b>12 : 6</b>	
5.	BW Schwege	41 : 42	9 : 9	
6.	SF Schleddehausen I	39 : 41	9 : 9	
7.	Eintr. Neuenkirchen II	31 : 48	6 : 12	
8.	SV Wissingen I	22 : 49	4 : 14	
9.	SV Wissingen II	12 : 56	3 : 16	
10.	SF Schleddehausen II	5 : 63	0 : 18	

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

verloren worden (Post-SV Osnabrück 0:7, Eintracht Neuenkirchen 2:7, Oldendorf 2:7).

Hilke Wunder, erstmals im oberen Paarkreuz an Position 2 gesetzt, hat eine gute Hinserie gespielt. Erfreulich auch die Entwicklung von Jessica Wiechmann, die ihre erste Halbserie gespielt hat.

Ein 4. Tabellenplatz nach

Abschluss der Saison sollte ein realistisches Ziel sein. Vielleicht kann den Favoriten zusätzlich der ein oder andere Punkt abgenommen werden.

Ein besonderer Dank gilt Marita Wächter und Ralph Tepe, die bereit waren, die Schülerinnen bei einem Auswärtsspiel zu betreuen.

Barbara Lange

**Schüler**

Nach Abschluß der Hinserie belegt die Schülermannschaft in der Kreisklasse Mitte mit negativem Spielverhältnis von 7:9 Punkten den sechsten Platz von neun Mannschaften. Ein Spiel fiel den Wetterunbilden zum Opfer und mußte abgesagt werden. (Kampflos 0:2 Punkte).

Unsere neuformierte Mannschaft (vier Abgänge in die Jugend) kann aber sicherlich mehr! Also werden wir in der Rückrunde noch einmal angreifen!

Die Mannschaft ist mit sieben Spielern besetzt. Die Aufstellung wird ständig gewechselt, damit jeder zum Einsatz kommt. Hier gilt: zuerst der Spaß und dann der Erfolg.

Nun, da wir die Spielstärke und Schwächen der Gegner kennen, wird bei der Besetzung in der Rückrunde taktisch aufgestellt, damit das eine

Kreisklasse	Mitte	Schüler					
1.	SF Schleddehausen I	56	:	9	16	:	0
2.	SF Schleddehausen II	50	:	29	11	:	5
3.	TTV Stirpe-Oelingen	45	:	28	11	:	5
4.	SC Achmer	46	:	33	10	:	6
5.	TV Bohmte II	45	:	38	9	:	7
6.	<b>SVC</b>	<b>34</b>	:	<b>40</b>	<b>7</b>	:	<b>9</b>
7.	SV Quitt Anikum II	28	:	43	5	:	11
8.	TSV Venne	17	:	51	3	:	13
9.	SV Hesepe Sögel	6	:	56	0	:	16

oder andere in der Hinrunde verlorene Spiel vielleicht zu unseren Gunsten entschieden werden kann. Ich bin da sehr zuversichtlich.

Die Mannschaft kann wesentlich mehr, als der Tabellenplatz aussagt!

Leider fehlt mir oft die Zeit, mich intensiver im Training mit der Mannschaft zu befassen. Deshalb schon jetzt ein herzliches Dankeschön an Udo Schäffold, der während des Trainings und auch während der Spiele die Kinder aufmerksam anleitet und betreut.

# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

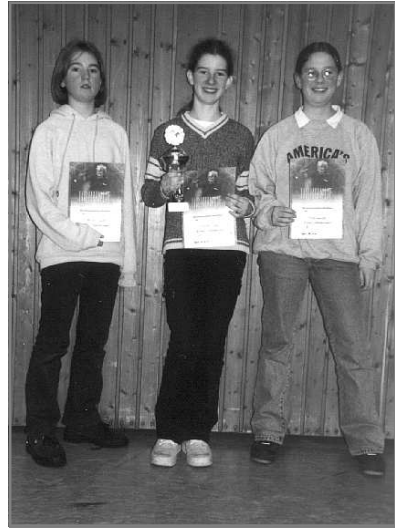
## Jugendvereinsmeisterschaften

32 Jugendliche in vier Altersklassen ermittelten am 8. + 11. 12. bei den Jugendvereinsmeisterschaften in der Sporthalle am Heideweg ihre neuen Titelträger.

Diese, gegenüber den Vorjahren, hohe Teilnehmerzahl ist sicherlich auch auf die seit dem Frühjahr verstärkten Bemühungen der Abteilung im Jugendbereich zurückzuführen. Zwölf Tische bildeten den Rahmen der Begegnungen, die an zwei Tagen durchgeführt und durch den Ehrgeiz der Kinder zu einem fairen Kräfteressen untereinander wurde.



Die Sieger bei den Anfängern: v. li.:  
2. **Rieklf Kiehling**, 1. **Christian Mogendorf** und 3. **Jan Hawighorst**.

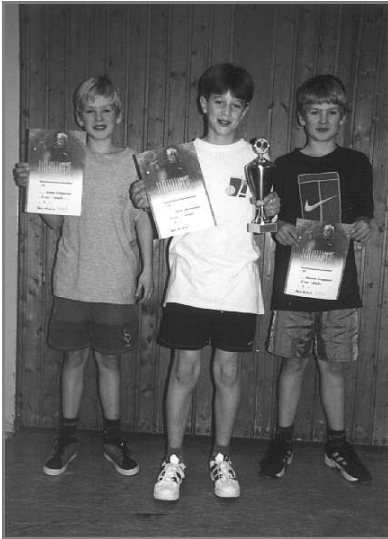


**Larissa Tepe** (Mitte) gewann bei den Schülerinnen. 2. **Miriam Jenß**, li. und 3. **Hilke Wunder**

Leuchtende Augen bei Siegen, verlegenes Lächeln in der Niederlage, dem nächsten Spiel entgegenfiebernd so präsentierten sich besonders die jüngeren Jahrgänge während die älteren cool das Ergebnis registrierten, sich wie alte Hasen nach ihren Chancen erkundigten. Verlegen schauten sie schließlich doch alle in die Kamera des Topspin-Fotografen bei der abschließenden Siegerehrung. Es machte einfach Spaß, die besondere Atmosphäre der Veranstaltung entgegen dem normalen Training, zuerleben. Überlegener Sieger bei den



# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND



**Eduard** als 2. und **Alexander Kirchgessner** als 3. rahmen den Sieger der Schüler, **David**

Anfängern wurde **Christian Mogendorf**, der ohne Satzverlust die Klasse beherrschte und auch **Rieklef Kiehling** im Endspiel mit 2:0 klar besiegte. **Jan Hawighorst** konnte im Spiel um Platz drei seine Vorrundenniederlage gegen **Sven Tiesmeyer** wieder gutmachen und eroberte den dritten Rang.

Bei den Schülerinnen wurde **Larissa Tepe** ihrer Favoritenstellung gerecht, obwohl sie in ihren Spielen gegen die Zweit- und Drittplazierten, **Miriam Jenß** und **Hilke Wunder**, einigen Widerstand zu überwinden hatte.

Bei den Schülern kam es im letzten Spiel der Rangliste zu einem echten

Endspiel zwischen **David Joachimmeyer** und **Eduard Kirchgessner**. Hier gewann schließlich doch ein wenig überraschend, aber verdient, **David**. Platz drei ging an Eduards Bruder, **Alexander**.

Bei der männlichen Jugend erlaubte sich **Andreas Schütz** nur zwei Satzverluste bei seiner Titelverteidigung. Der in der Rangliste an Position vier geführte **Daniel Feldhaus** verwies die vor ihm spielenden **Erik Wunder** und



Verteidigte seinen Jugendtitel:  
**Andreas Schütz** bei der Pokalübergabe durch den stellvertretenden Abteilungsleiter

# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

## Dessauer Jugendliche zu Gast beim SV Conordia Belm-Powe

Bereits zum 4. Mal fand der alljährliche Austausch der Tischtennisjugend der Vereine Turbo 90 Dessau und SV Concordia Belm-Powe statt. Waren bisher die Treffen auf den Samstag und Sonntag beschränkt, da die Bahnfahrt mit dem Wochenendticket bewältigt wurde, so wurde diesmal der Freitag als Anreisetag gewählt. Die Fahrzeit mit dem Zug verkürzte sich dadurch von 7 auf 4 Stunden.

Am letzten Ferienwochenende war es soweit. Gegen 20.00 Uhr am 28. 8. 1998 konnten wir die Dessauer mit ihren Betreuern Frank und Lothar am Bahnhof in Osnabrück abholen. Leider waren nur 5 Jugendliche mitgekommen, da kurzfristig einer keinen Urlaub bekam, ein anderer krank geworden war. Das sollte die Stimmung aber nicht verderben. Bei einem gemeinsamen Essen in der Gaststätte Athen war der Kontakt sofort wieder hergestellt. Es gab viel zu erzählen und zu blödeln und man hatte das Gefühl in vertrauter Runde zu sitzen. Trotz eines langen Tages wurde die Nacht bei guter Musik dann beim Sommerfest auf dem Telgenkamp noch ein wenig zum Tage gemacht. Der Samstag stand ganz im Zeichen des sportlichen Wettkampfs. So wurde am Vormittag in der Belmer Sporthalle traditionell das Mannschaftsturnier ausgetragen. Die Dessauer wurden durch Belmer Spieler unterstützt, so dass jeweils

zwei 3er Mannschaften antreten konnten. Nach spannenden Spielen, die die Stärke der Dessauer Spieler unterstrichen, standen zum Mittag die beiden Teams aus Sachsen-Anhalt als überlegene Sieger fest. Unsere Spieler schlugen sich jedoch großartig. Schließlich spielen die Dessauer schon seit längerer Zeit in den jeweiligen Herrenmannschaften und hatten außerdem in ihren Reihen den Landes-Schüler-meister. Da bekanntlich jeder mal eine Pause braucht, wurde dann im Schützenhaus direkt am Sportplatz das Mittagessen eingenommen. Dank der freundlichen Unterstützung des Schützenvereins Belm konnten wir den Kids die Gelegenheit geben, mit dem Gewehr auf dem Schießstand 10 Schuss abzugeben.

Das Einzelturnier am Nachmittag sollte nun Aufschluss darüber geben, ob die Belmer Jugendlichen im letzten Jahr den Vorsprung der Dessauer aufgeholt hatten. Leider waren die Gäste wieder einmal zu stark. Sie stellten mit Sven Köhler den Sieger.

Die Kondition der Spieler war bewundernswert. Obwohl der ganze Tag mit sportlichen Aktivitäten ausgefüllt war, mußte noch zum Abschluß Fußball gespielt werden. Hierfür wurden die letzten Reserven mobilisiert. Zufrieden und erschöpft ging es dann auf den Weg nach Vehrte, wo dieser Tag mit einer

# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

zünftigen Grillfete abgeschlossen werden sollte. Nachdem kräftig gefeiert worden war, wurde von einigen Unentwegten die Nacht auf dem Sommerfest oder in einer Disco beendet.

Nach dem Frühstück in den Gastfamilien fanden sich am Sonntagmorgen alle bei Wilhelm Stahmeyer ein. Von dort wurde der Bahnhof angesteuert. Die Rückfahrt traten unsere Gäste um 12.00 Uhr an. Einhellig war die Meinung, dass es wieder einmal toll war und es ein Wiedersehen im nächsten Jahr geben

soll. Bedanken möchte ich mich nochmals bei den Familien, die Gäste aufgenommen haben. Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung unmöglich. Vielen Dank!!

Bereits vormerken: Fahrt nach Dessau entweder Ende August '99 oder Anfang September.

Als Spieler nahmen teil für Belm: Ralph Tepe, Andreas König, Stefan König, Ole Dirks, Eike Wunder, Erik Wunder, Daniel Heidenreich, Daniel Kalthoff und Daniel Feldhaus.

Für Dessau: Sven Köhler, Mathias Drews, Ronnie Wetzorke, Rico



*Wir fertigen für Sie nach Maß!  
Spiegel und Glastischplatten  
in vielen Formen und Farben*

*Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •  
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen*

**Werner Landwehr**

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38

### **Einzelvereinsmeisterschaften der Herren am 11./12. 09.**

Schweißtreibend und kraftraubend waren wieder einmal die TT-Einzelvereinsmeisterschaften der Herren. Jeder der 22 angetretenen Spieler hatte an den zwei Tagen bis zu 10 Spiele zu absolvieren, gerade die richtige Vorbereitung auf die anstehende Punktspielsaison. Hier konnte man sich den letzten Feinschliff holen, denn beim reinen Training ist die Nervenanspannung nun mal nicht so groß, als wenn es um Spiel, Satz und Sieg bei einem Turnier geht. Am Ende triumphierte nach 1995 und 1996 zum dritten Mal die diesjährige Nr. 1 der ersten Mannschaft: Hubert Brake!! Nur einen Satzverlust erlaubte sich der Spitzenspieler des SVC und hatte auch im Endspiel gegen Udo Schäffold keine große Mühe, den ewigen Zweiten in die Schranken zu verweisen.



Wenn er mitspielt, gewinnt er



Auch die Zweit- und Drittplazierten  
können noch lachen:

Der wiederum hatte im Verlauf der Veranstaltung große Schwierigkeiten, den Ansturm von Holger Stanke (3.) und Wilfried Wächter (4.) bei seinen Dreisatzsiegen abzuwehren. Die Plätze 5 und 6 belegten Berthold Schlüter, dessen Geburtstag leider erst einen Tag später war und deshalb nicht wieder auf Geschenke hoffen durfte wie das Mal zuvor, und Neuzugang Jan Edo Albers, der bei seinem Debüt noch einige Startschwierigkeiten hatte. Hervorzuheben sei an dieser Stelle noch die Nummer 4 der dritten Mannschaft, Stefan Siefker, der sich immerhin vor den in der Rangliste vor ihm stehenden Ralph Tepe, Fritz

Helmich, Jason Stahmeyer und Thomas Schmitz auf Platz 7 behaupten konnte. Herzlichen Glückwunsch!

- |                       |                      |                     |
|-----------------------|----------------------|---------------------|
| 1. Hubert Brake       | 2. Udo Schäffold     | 3. Holger Stanke    |
| 4. Wilfried Wächter   | 5. Berthold Schlüter | 6. Jan Edo Albers   |
| 7. Stefan Siefker     | 8. Ralph Tepe        | 9. Fritz Helmich    |
| 10. Wilhelm Stahmeyer | 11. Thomas Schmitz   | 12. Jörg Stankowski |

Bei der anschließenden Siegerehrung im Jugendheim der SVC-Fußballer wurde der Flüssigkeitshaushalt durch diverse Elektrolytgetränke wieder aufgefüllt und die von den Frauen selbstgemachten Salate einschließlich der Bratwürstchen restlos weggeputzt.

Schon am 28. August ermittelten die Damen ihren Titelträger. Unmittelbar nach Wiederaufnahme des Trainings wurde Marita Wächter unangefochten Siegerin des Jeder-gegen-Jeden-Turniers. Barbara Lange, die sich unmittelbar vor dem entscheidenden Spiel gegen die spätere Siegerin durch ein persönliches Gespräch mit Dirk Hahn völlig aus dem Konzept bringen ließ, belegte Platz 2. Anne Meyer als 3., Iris Hinternesch als 4. und Anke Kuschel als 5. vervollständigten das Endergebnis.

Udo Schäffold



**H o r n - r**  
*Fisch & mehr*

*Schlemmerplatten für jeden Anlaß*

49191 Belm  
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10  
Fax (0 54 06) 94 48

## damals, vor ..... Jahren

Seit 1946 wird Tischtennis gespielt beim SV Concordia Belm Powe, zunächst beim Belmer SV, der 1949 mit dem SV Powe zum heutigen SV „Concordia“ fusionierte.

Im „**topspin**“ wollen wir in loser Folge versuchen, einige, vielleicht schon in Vergessenheit geratene Anekdoten und Erinnerungen wieder hervorzukramen.

### Folge 6

---

## Vier Männlein stehn im Walde!

Bei politisch wachen Köpfen steht das Jahr 1968 für Veränderung. Althergebrachtes wurde hinterfragt und in Teilen der Jugend herrschte eine entschlossene Aufbruchstimmung. Irgendwie ähnlich war die Situation in der Tischtennisabteilung des SVC Belm-Powe, wenn auch nicht in politischer Hinsicht.

Im Oktober 1968 wurde erstmals eine 2er-Schülermannschaft für den Spielbetrieb gemeldet, die wechselweise mit den wohlbehüteten Knaben Jürgen Niegengerd, Lothar Meyer sowie Alfons und Wilhelm Stahmeyer antrat.

Für die nötige Aufbruchstimmung sorgte ein temperamentvoller Trainer, gleichsam ein „junger Wilder“ namens

Theodor Stahmeyer jun. (Spitzname: „die Theo“),

18 Jahre jung und ein Vetter der beiden oben genannten Stahmeyers. (Der geneigte Leser erkennt, dass nicht nur die Geschichte Belms, sondern auch die der Tischtennisabteilung untrennbar mit dem Namen Stahmeyer verbunden ist.)

Ein solch hitziger Himmelsstürmer hatte natürlich für seine ihm anvertraute Mannschaft einige Überraschungen in der Hinterhand. Den

ersten Coup landete er gleich am ersten Spieltag. Man hatte auswärts in Gretesch anzutreten, das damals noch zum Landkreis zählte. Treffpunkt war - wie übrigens auch heute noch - Parkplatz Stahmeyer, Lindenstr. 52. So weit wie gehabt, aber: Es gab keinen organisierten Fahrdienst per Motorkraft, vielmehr war Muskelkraft gefragt. Coach Theo ordnete „Aufsitzen“ an und man schwang sich umgehend auf die Fahrräder, fuhr die Belmer Straße hinunter, in den Bruchweg hinein und den Berg Richtung Gretesch hinauf. Auf halber Höhe führte der Trainer seine schon leicht schwitzende Mannschaft zur Überraschung aller in den Wald. Diese glaubte an ein kleines Picknick und freute sich auf Knabbereien und Apfelsaft, was man auch durchaus als eine ebenso sinnvolle wie gerechte Entschädigung für die anstrengende Anreise empfunden hätte. Doch eine solch wenig sportliche Gemütlichkeit lag dem ambitionierten Trainer fern. Dieser verordnete statt dessen Lockerungsübungen, einige Gymnastikeinheiten und zum krönenden Abschluss noch einen kleinen Waldlauf.

Danach ging es natürlich sofort wieder auf die Räder, denn schließlich musste man pünktlich in Gretesch sein. Dieses gelang auch, wenngleich die Einspielzeit schon etwas knapp bemessen war.

Was folgte war ein Tischtennismammutprogramm mit vier (!) Spielen, wobei die vier Männlein des SVC aber überwiegend gratulieren durften. Hier die Ergebnisse:

1. Spiel	SVC	-	Glandorf I	1 : 3
2. Spiel	SVC	-	Glandorf II	2 : 3
3. Spiel	SVC	-	Glandorf III	3 : 0
			(na bitte, geht doch!)	
4. Spiel	SVC	-	Gretesch	1 : 3

Trotz der bescheidenen Gesamtbilanz ist positiv anzumerken, dass alle Spieler durchgehalten haben, was wohl dem professionellen Konditionstraining von „die Theo“ zu verdanken war.

Den Rückweg trat man übrigens wieder per Fahrrad an, und zwar – wie Beteiligte glaubhaft versichern – ohne Zwischenaufenthalt im Wald.

*Wissenswertes, Kurioses und Erstaunliches über*

## **TISCHTENNISBÄLLE**

**Wußten Sie,....**

...dass es für die **BALLGRÖSSE** klare Regeln gibt? Der Tischtennisweltverband ITTF schreibt vor, dass ein Ball 2,5 Gramm wiegen und einen Durchmesser von 38 Millimeter haben muss.

...dass auch die **SPRUNGHÖHE** des Balls genau festgelegt ist? Läßt man ihn aus einer Höhe von 30,5 Zentimetern auf einen Stahlblock fallen, muss er zwischen 23,5 und 25,5 Zentimeter hoch abspringen.

...dass Bälle beim Aufprall auf die Tischtennisplatte bis zu **170 km/h** erreichen? Die durchschnittliche

Flugeschwindigkeit liegt bei 120 km/h.

...dass der Ball bei einem Schmetterschlag Kräfte bis zu **10000 NEWTON** aushalten muss? Das ist ungefähr die Kraft, die man aufwenden muß, um rund 1000 Kilogramm in die Höhe zu stemmen.

...dass der Ball beim Schlag nur zwei **Tausendstelsekunden** Schlägerkontakt hat? Diese Zeit sorgt jedoch bereits für eine **VERFORMUNG** des Balls um bis zu 25 Prozent.

...dass ein Ball **SCHWINDELFREI** sein muss? Nach einem extrem angeschnittenen Schlag dreht er sich bis zu 150mal pro Sekunde um die eigene Achse.

...dass die Bälle **BAUMWOLLE** enthalten? Die Fasern von Baumwollsamensamen dienen als Rohstoff für die **spätere Zelluloidherstellung**.

...dass die Bälle erst seit 1891 aus **ZELLULOID** sind? Vorher gab es Gummibälle mit



Flanellüberzug, die jedoch zu



## GESUNDHEITS TI

### *Rauchen als Leistungskiller*

Wer Sport treibt und raucht, mutet seinem Körper ähnliches zu wie ein Rennfahrer, der mit angezogener

Handbremse Vollgas gibt. Eine teerbedeckte Raucherlunge muß beim Atmen zwei- bis dreimal so viel leisten wie eine Nichtraucherlunge. Das Kohlenmonoxid im Rauch reduziert die Sauerstoffaufnahme des Bluts und beeinträchtigt so die sportliche Leistungsfähigkeit.

Bereits das Rauchen einer Zigarette verschlechtert die Durchblutung besonders an Händen und Füßen. Mehr über die Wirkung von Suchtmitteln lernen Übungsleiter im Fortbildungsprogramm "Kinder stark machen". Info-Material zu dieser Aktion für Suchtprävention im Sportverein gibt es bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Ostheimerstr. 220, 51109 Köln, Tel. 02 21/8 99 22 59, Fax 02 21/8 99 23 00.



### *Gesundheits-Cocktail*

In der kalten Jahreszeit sind nicht nur Freiluftsportler besonders anfällig für Halskratzen und Triefnasen. Vorbeugend wirkt eine vierwöchige Kur mit einem mehrmals täglich eingenommenen Anti-Infekt-Cocktail. Das Rezept:

- homöopathisch aufbereitete Tropfen aus
- Bryonia (rotbeerige Zaunrübe)
  - Aconitum (blauer Sturmhut)
  - Echinacea purpurea (Purpursonnenhutkraut).

Dieser Mix steigert ebenso wie frisches, Vitamin-C-haltiges Obst die körpereigenen Abwehrkräfte gegen bakterielle und virale Erreger.



**Sportler schwitzen gesünder als Fitneßmuffel**

### **Fit schwitzt schneller**

Wer gut in Form ist, schwitzt schneller und intensiver als Menschen, die selten Sport treiben. Die körpereigene Klimaanlage reagiert bei trainierten Sportlern viel sensibler auf eine erhöhte Körpertemperatur. Der Schweiß hat bei Sportlern auch eine andere Zusammensetzung – er ist „dünn“, das heißt, es gehen nicht so viele Mineralstoffe (Kalzium, Magnesium, Natrium, Kalium) verloren.

### **Sporthalle am Heideweg umgebaut zur Mehrzweckhalle?**

Nachdem der Ausbau des Foyers am akuten Geldmangel der Gemeinde noch scheitert, konnten die Mitglieder der Sportvereine zum Ende der Sommerferien schon eine Verbesserung in der Halle feststellen: Der Hallenboden war offenbar zwecks Erweiterung des Angebots dermaßen glatt, dass der Tanzweltmeister Michael Hull seine Freude gehabt hätte. Schon beim Aufwärmen rutschten die Kinder wie auf Schlittschuhen übers Parkett, Herrenspieler machten unfreiwillig Bekanntschaft mit dem Boden, beim Versuch den kleinen weißen Ball wie gewohnt zu erreichen. Gastmannschaften drohten mit Spielabbruch, nasse Aufnehmer sollten helfen, die Standfestigkeit zu erhöhen. Der Hausmeister Harten machte seinem Namen alle Ehre, als die Beschwerden der einzelnen Abteilungen an ihn herangetragen wurden. Erst die Proteste bei der Gemeinde durch Schule und Sportvereine brachte allmählich eine Verbesserung, bis schließlich im November der alte Zustand des Hallenbodens wieder erreicht wurde.

Aber wenn kein Tanzsport dann vielleicht eine Sauna? Als der Herbst langsam Einzug hielt, stiegen die Temperaturen in der Halle auf Wohnzimmerstandard. 23°C wurden gemessen, die Trainingsanzüge beim Betreten der Halle sofort wieder ausgezogen, der Mineralwasserverbrauch erreichte Spitzenwerte, Kreislaufprobleme waren an der Tagesordnung. Als die Frostperiode begann, wurde es besser, aber wehe ein Hauch von Mittelmeerluft erreicht unsere Breiten, dann gibt die Heizung ihr Letztes und wohlige Wärme streicht um die Tische. Dermaßen gut aufgeheizt kann man dann entspannt eine kleine Abkühlung unter den mitunter eiskalten Duschen nehmen.

Vielleicht sollte erstmal der Standard der Halle auf ein Normalmaß gebracht werden, bevor über den Ausbau des Foyers weiter nachgedacht wird.

Udo Schäffold

Am 16. 10. 1998 geschah Unfassbares in der Tischtennisabteilung des SVC. Statistiker wälzten ihre Archive und gruben schier Sensationelles aus.

Abteilungsleiter **Wilhelm "Jason" Stahmeyer** verpasste nach **14 1/2 Jahren und 259 Punktspielen** in Folge zum ersten Mal ein Pflichtspiel seiner Mannschaft!! Vom **2. 3. 1984 bis 16. 10. 1998** war er die Zuverlässigkeit in Person und absolvierte in

**der 1. Herren v. 2.3.84 - 1995 202 Spiele und in  
der 2. Herren von 1995 - 1998 57 Spiele in Serie.**

Der Grund für diese unglaubliche Tat war ein unaufschiebbarer Termin in den neuen Bundesländern. Wilhelm hat mittlerweile versprochen, eine neuen Anlauf zu einem neuen Rekord zu nehmen.

Udo Schäffold

**STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK**

1. Herren

	Hinrunde	davon
Brake	9: 9	
Hill	9: 6	
Schäffold	7: 8	0: 2 o.
Albers	2: 13	
Schlüter	8: 7	1: 1 m.
Hawighorst	9: 4	
Kuschel	1: 0	
Brake/Haw	7: 2	
Schäff./Hill	6: 3	
Albers/Schlüt	4: 4	

2. Herren

	Hinrunde	davon
Stanke	10: 5	
Kuschel	10: 5	
Wächter	13: 1	
Hahn A.	5: 8	
Stahmeyer,W.	9: 2	
Tepe	3: 7	
Helmich	1: 1	
Kusch/Wächt	8: 1	
Stanke/Tepe	7: 1	
Hahn/Stah.W.	5: 2	

3. Herren

	Hinrunde	davon
Helmich	8: 10	
Stahmeyer,A	8: 8	
Schmitz	11: 5	
Siefker	5: 11	
Tost	3: 3	
König	5: 8	
Dierks	7: 5	
Helmich/Stah.	4: 2	
Schmitz/Dirks	3: 4	
Siefker/Tost	3: 1	
andere Doppel	5: 9	

4. Herren

	Hinrunde	davon
Gartmann	0: 16	
Steinke	3: 13	
Brüggemann	5: 8	0: 2 o.
Stankowski	4: 6	
Wunder	3: 6	2: 2 m.
Ali	6: 4	0: 1 m.
Hawighorst	4: 3	
Brüg/Steinke	4: 6	
Gartm/Stank	1: 5	
Ali/Hawigh.	1: 2	
andere Doppel	2: 7	

5. Herren

	Hinrunde	davon
Stanke, N.	11: 5	
Leimbrink	7: 6	
Schmidt	8: 7	
Bock	6: 1	
Hahn, D	8: 4	
Witte	1: 6	
Pieper	4: 6	
Meyer	1: 1	
Stanke/Meyer	3: 2	
Schmidt/Bock	4: 1	
andere Doppel	10: 10	

Damen

	Hinrunde	davon
Meyer z. Him.	6: 4	
Wächter	11: 7	
Lange	11: 6	4: 4 o.
Hinternesch	8: 3	
Kuschel	6: 4	
Lange/Hinter.	10: 1	
Meyer/Wächter	4: 3	
Wächter/Kusch	3: 2	
Lange/Kuschel	1: 1	

Jugend

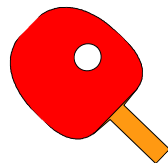
	Hinrunde	davon
Schütz, A.	11: 3	
Wunder, E.	6: 4	
Schütz, M.	3: 7	1: 3 o.
Feldhaus	2: 6	
Schevemann	4: 2	
Schütz,AWund	5: 2	
Litke/Ziegenh.	1: 3	
andere Doppel	1: 5	

Schüler

	Hinrunde	davon
Kirchgessner,E	7: 1	
Joachimemeyer	7: 3	
Schilder	3: 3	3: 3 o.
Kirchgessner,A	5: 4	1: 3 o.
Schröder, Chr.	2: 5	
Schröder, M	1: 3	
Müller	1: 3	
Kirchg,E/Joach	7: 2	
andere Doppel	1: 9	

Schülerinnen

	Hinrunde	davon
Tepe	13: 5	
Wunder	8: 7	
Jenß	7: 6	
Köppe	2: 5	
Wiechmann	3: 2	
Doppel	13: 5	



## Vorläufiger Gesamtspielplan    Stand 23. 12. 98

<b>Fr.</b>	<b>08. 01.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TuS Engter</b>
<b>Sa.</b>	<b>09. 01.</b>	<b>14:30</b>	<b>Damen</b>	<b>:</b>	<b>SV GW Mühlen</b>
<b>Sa.</b>	<b>09. 01.</b>	<b>15:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>BW Borssum II</b>
Sa.	23. 01.	16:00	TSG Burg Gretesch	:	1. Herren
<b>Fr.</b>	<b>29. 01.</b>	<b>20:00</b>	<b>3. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SSC Dodesheide III</b>
<b>Sa.</b>	<b>06. 02.</b>	<b>15:00</b>	<b>Damen</b>	<b>:</b>	<b>SV Molbergen</b>
<b>Sa.</b>	<b>06. 02.</b>	<b>15:00</b>	<b>3. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TuS Engter II</b>
<b>Sa.</b>	<b>06. 02.</b>	<b>15:30</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SV Petersdorf</b>
<b>Fr.</b>	<b>12. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>3. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SV Quitt Ankum</b>
Sa.	13. 02.	15:00	TV Jahn Delmenhorst II	:	Damen
Sa.	13. 02.	16:00	SW Oldenburg II	:	1. Herren
Do.	18. 02.	20:00	TSG Burg Gretesch III	:	3. Herren
<b>Sa.</b>	<b>20. 02.</b>	<b>15:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TTC Delmenhorst</b>
<b>Sa.</b>	<b>20. 02.</b>	<b>15:00</b>	<b>Damen</b>	<b>:</b>	<b>Eintracht Börger</b>
<b>Fr.</b>	<b>26. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>Damen</b>	<b>:</b>	<b>TS Hoykenkamp</b>
Fr.	26. 02.	20:00	TSV Venne	:	3. Herren
Fr.	26. 02.	20:00	SSC Dodesheide II	:	2. Herren
Sa.	27. 02.	15:00	BV Quakenbrück II	:	3. Herren
<b>Fr.</b>	<b>05. 03.</b>	<b>20:00</b>	<b>3. Herren</b>	<b>:</b>	<b>OSC Osnabrück II</b>
<b>Fr.</b>	<b>05. 03.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>BSV Holzhausen</b>
Sa.	06. 03.	16:00	BV Quakenbrück	:	1. Herren
Sa.	06. 03.	16:30	OSC Osnabrück	:	2. Herren
<b>Fr.</b>	<b>12. 03.</b>	<b>20:00</b>	<b>Damen</b>	<b>:</b>	<b>VfL Wildeshausen</b>
<b>Fr.</b>	<b>12. 03.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SV Wildeshausen Freunds</b>
Sa.	13. 03.	14:30	Post SV Osnabrück II	:	3. Herren
Sa.	13. 03.	15:00	SV Hoogstede	:	Damen
Sa.	13. 03.	16:00	TV Jahn Osnabrück	:	2. Herren
<b>So.</b>	<b>14. 03.</b>	<b>Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren in Belm</b>			
Fr.	19. 03.	19:30	TuS Nahne	:	3. Herren
Sa.	20. 03.	15:00	Wardenburger TV II	:	Damen
<b>Sa.</b>	<b>27. 03.</b>	<b>15:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SW Oldenburg I</b>
Sa.	27. 03.	15:00	Wardenburger TV I	:	Damen
Fr.	09. 04.	20:00	TSV Riemsloh	:	2. Herren
<b>Sa.</b>	<b>10. 04.</b>	<b>15:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>Delmenhorster TB</b>
Sa.	10. 04.	15:30	Spvg. Gaste-Hasbergen	:	2. Herren
<b>Fr.</b>	<b>16. 04.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TSV Wallenhorst</b>
<b>Sa.</b>	<b>17. 04.</b>	<b>15:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TuS Sande</b>

**SV Concordia Belm-Powe  
Tischtennisabteilung**

**Abteilungsleiter:**

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

**stellv. Abteilungsleiter:**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Pressewart:**

Udo Schäffold  
Nienort 78  
49086 Osnabrück  
0541 / 385016

**Betreuer Schülerinnen:**

Barbara Lange  
Icker Landstr. 73  
49191 Belm  
05406 / 7341

**Betreuer Schüler: Betreuer Jugend:**

Winfried Schilder  
Im Butenfelde 39  
Bonhoefferstr. 2  
49191 Belm  
05406 / 7063

Rolf Wunder  
Nelkenweg 8  
49191 Belm  
05406 / 1865

**Betreuer**

**Anfänger:**  
Theo Meyer

49191 Belm  
05406 /

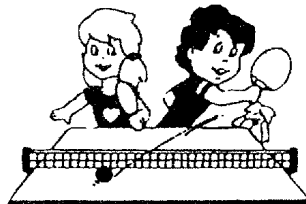
2153

Fünf Herrenmannschaften von der Landesliga bis zur 2. Kreisklasse.  
Eine Damenmannschaft in der Bezirksliga.  
1 Jugend-, 1 Schüler-, und 1 Schülerinnenmannschaft.

**Trainingszeiten  
Sporthalle Heideweg:**

Schüler und Jugend:  
Di. und Fr. 18.00 - 19.30Uhr

Damen und Herren:  
Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr





Getränkestand der Tischtennisabteilung beim Marktringfest.

## **TOPSPIN**

erscheint 3 mal jährlich.  
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Udo Schöffold  
Wilhelm Stahmeyer

**Titellayout:**  
Wilfried Wächter

**Anzeigenleiter:**  
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,  
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:

Udo Schöffold 0541/385016  
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489  
Alfons Stahmeyer 05406/3136

### **Herzliche Glückwünsche:**

an **Anne Meyer** und  
**Ingo Meyer zu Himmern**  
zur Hochzeit am 30. 10 1998.

an **Maria Reinecke-Schmitz** und  
**Thomas Schmitz** zur kirchlichen  
Hochzeit und zur Taufe ihres Sohnes  
**Justus** am 30. 10 1998.

---

zur Geschäftseröffnung  
am 13. 11. an **Dirk Hahn**.  
**"Der Lautsprecherladen"**  
Osnabrück, Iburger Str. 51

Zweigniederlassung der Raiffeisenbank Bissendorf eG

# WIR MACHEN DEN WEG FREI !



Ihre Ansprechpartnerinnen rund ums Geld



Frau Franke



Frau Meyer

Telefon: 0 54 06/83 31-0

Wir sind zu folgenden Zeiten persönlich für Sie da:

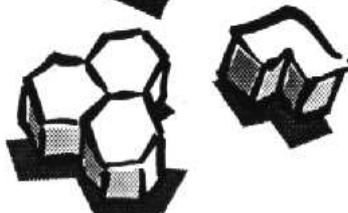
Montag und Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, im SB-Bereich unserer Bank in Belm an der Lindenstraße **rund um die Uhr** Ihre Bankgeschäfte zu erledigen.

Zusätzlich finden Sie einen SB-Geldautomaten im SCHRAGE-Markt.

# Ihr leistungsstarkes Baufachzentrum

Ob Fliesen, Naturstein,  
Garten, Dachbaustoffe,  
Verblender oder  
mehr, besuchen  
Sie uns und unser  
umfangreiches  
Baustoff-Sortiment.



**Entdecken Sie  
neue, innovative  
Baustoffe für sich und Ihr Zuhause.**

# **Nilsson**

**B A U F A C H Z E N T R U M**

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.